

Lesen, ein Weg ins Leben!

Alljährlicher Lesewettbewerb der Sechstklässler an der Realschule Schömburg

Ein Kopf-an-Kopf-Rennen im Präsentieren und Vorlesen von Wahl- und Fremdtexten lieferten sich am Montag, den 09.12.2019, die vier Nominierten, darunter eine Kandidatin und drei Kandidaten, beim traditionellen Vorlesewettbewerb der Klassen 6a und 6b, an der Realschule Schömburg. Lenja Winter (6b), Ellis Mustafic (6b), Luka Polich und Adrian Ulmer (beide 6a) machten den versammelten beiden Sechserklassen und der Jury, im Musiksaal, ihre Aufwartung. Dort traf diese, bestehend aus den Lehrkräften Frau Louisa Happel, Frau Danielle Bechtold sowie Herrn Christian Gillig, die schwierige Entscheidung für die diesjährige Schulsiegerin Lenja Winter (6b).



Luka Polich (6a) liest!



Wer wird es wohl werden?

Die restlichen Kandidaten landeten alle, so entschied die Jury, aufgrund ihrer guten Leseleistung, auf dem 2. Platz, der mit leckeren „Schokoladennikoläusen“ honoriert wurde. Die strahlende Schulsiegerin Lenja erhielt für ihre besondere Leseleistung eine Urkunde und einen Büchergutschein.

Drei Deutschlehrkräfte und 45 Lesefreunde der Realschulklassen 6a und 6b bestätigen während des Lesewettbewerbs die These des Germanisten Anton E. Schönbach (1848-1911): „Lesen ist das wichtigste Werkzeug der Selbstkultur.“ Der jährliche Vorlesewettbewerb für die Jahrgangsstufe 6 an der Realschule Schömburg, für den der Börsenverein des Deutschen Buchhandels schon seit 1959 mit dem Motto „Lesen macht stark“ wirbt, wurde in diesem Jahr von den besagten Deutschlehrkräften durchgeführt.



Freudige Gesichter bei den "Leseratten" nach dem erfolgreichen Lesewettbewerb!

© René Wicker